

described in several species of mongoose, but up to now this particular pattern has not been described in the Mustelidae.

Zusammenfassung

Verhalten eines Gelbhalsmarders (Martes flavigula) beim Öffnen von Eiern

Für einen weiblichen Gelbhalsmarder wird eine ungewöhnliche Verhaltensweise beschrieben. Dieses Tier öffnete Hühnereier, indem es sie mit emporgehobenen Vorderfüßen auf den Boden warf. Perfektere Versionen dieses Verhaltens sind bereits von verschiedenen Mangustenarten bekannt, jedoch noch nie von Musteliden beschrieben worden.

Literature

- ALBIGNAC, R. (1969): Notes ethnologiques sur quelques carnivores malgaches: le *Galidia elegans* I. Geoffroy. *Terre et vie* 23, 202—215.
 DAVIS, J. A. (1966): Notes on M'tundu. *Animal Kingdom* LXIX, 58—59.
 DÜCKER, G. (1965): Das Verhalten der Viverriden. *Handb. Zool.* 8, 10, 1—48.
 EISENBERG, J. F.; LEYHAUSEN, P. (1972): The phylogenesis of predatory behavior in mammals. *Z. Tierpsychol.* 30, 59—93.
 EISNER, T.; DAVIS, J. A. (1967): Mongoose throwing and smashing millipedes. *Science* 55, 577—579.
 KINLOCH, B. (1965): Sauce for the mongoose. New York: Knopf.
 SIMPSON, C. D. (1966): The banded mongoose. *Animal Kingdom* LXI 52, 57.
 EWER, R. F. (1973): *The Carnivores*. Ithaca, New York: Cornell University Press.
 NOVIKOV, G. A. (1962): *Carnivorous mammals of the fauna of the USSR*. Israel program for Scientific Translations, Jerusalem.

Authors' addresses: Dr. C. WEMMER, Conservation and Research Center, National Zoological Park, Front Royal, Va. 22630, USA; G. L. JOHNSON, 903 Swarthmore Ct. Madison, Wisconsin 53705, USA

BEKANNTMACHUNG

Einladung

Die 50. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. findet auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. WOLF HERRE und Mitarbeitern in der Zeit vom 5. 9. 1976 bis zum 9. 9. 1976 in Kiel statt.

Am Dienstag, 6. 9. 1976, nachmittags, soll eine Fahrt nach Schleswig zur Besichtigung der Außenstelle für prähistorische Zoologie des Institutes für Haustierkunde (Leitung: Wiss. Dir. Dr. HANS REICHSTEIN) stattfinden. Am 9. 9. 1976 ist eine Exkursion mit folgender Route geplant: entlang Selenter See, durch das Kossautal nach Rantzau zum Trakehner-Gestüt, durch die Plöner Seenplatte zum Segeberger Forst (verschiedene Haustierrassen), nach Trappenkamp (Wildgehege) und zurück nach Kiel. Weitere Einzelheiten werden später bekanntgegeben.

Alle Säugetierkundler sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Falls besondere persönliche Einladungen gewünscht werden, wird gebeten, sich mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. HANS FRICK, Anatomisches Institut der Universität, Pettenkoferstraße 11, D-8000 München 2, in Verbindung zu setzen.

Bitte melden Sie Vorträge für diese Tagung, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten sein sollen, beim Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. HANS-JÜRGEN KUHN, Anatomisches Institut der Universität, Kreuzberggring 36, D-3400 Göttingen, bis zum 15. 6. 1976 an. Alle den Tagungsort betreffenden Fragen beantwortet Herr Prof. Dr. h. c. WOLF HERRE, Institut für Haustierrkunde, Neue Universität, Olshausenstraße 40-60, D-2300 Kiel.

Im Anschluß an die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde findet die Jahrestagung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft ebenfalls in Kiel statt. Anreise zu dieser Tagung am 9. 9. 1976, Exkursionen am 13. und 14. 9. 1976.

BUCHBESPRECHUNGEN

SIEGRIST, E.: **Zoo.** Ein Bildband über das Tierverhalten im Basler Zoologischen Garten. Mit einem Einleitungstext von Prof. Dr. R. GEIGY. Basel: Pharos Verlag Hansrudolf Schwabe AG. 192 S., 188 Abb. 48,— DM/SFr.

Über Jahre beobachtete die Verfasserin die Tiere im Zoo Basel. Zum 100jährigen Bestehen des „Zolli“ legt sie die schönsten Bilder in einem Band zusammengefaßt der Öffentlichkeit vor. Es sind nicht nur reine Tierporträts, sondern es werden zumeist in kurzen Bildsequenzen einige Episoden aus dem Verhalten und Leben der Zootiere erfaßt, wie sie in der ihnen vertrauten Umgebung spielen, kämpfen, fressen oder ihre Jungen aufziehen. Alle Aufnahmen sind exzellent fotografiert und verraten eine große Geduld und Beobachtungsgabe der Photographin. Schade nur, daß sich im bewußt kurz gehaltenen Text dieses reinen Bildbandes und vor allem in den Bildunterschriften ein paar Druckfehler eingeschlichen haben und bei den wissenschaftlichen Namen nicht immer die heute gültigen benutzt werden. Doch dürfte das kaum die Qualität des Photobandes beeinträchtigen.

J. LANGE, Stuttgart

BÜRGER, M.: **Zootiere, wie wir sie erleben.** Über Erlebnisse mit Zootieren und unsere Kenntnis vom Tierverhalten. Berlin: VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag 1975. 95 S. 9,80 DM.

Das Buch des Magdeburger Zoo-Direktors ist für Tierliebhaber und Zoobesucher bestimmt. Es berichtet in leicht faßlicher aber stets wissenschaftlich zuverlässiger Form über Fragen aus der Verhaltensforschung (Territorien, Markierung, Rangordnung, Prägung, Kommunikation u. a.) und aus der Tiergartenbiologie (Funktion eines Zoos, Zucht, Tierbeschaffung, Fütterung, Beruf des Tierpflegers). Der ansprechend und didaktisch geschickt abgefaßte Text ist durch zahlreiche Berichte eigener Erlebnisse und Erfahrungen aufgelockert. Zahlreiche gute Photos sind dem Buch beigegeben.

D. STARCK, Frankfurt/M.

BARABASCH-NIKIFOROW, I. I.: **Die Desmane.** Die Neue Brehmbücherei. Wittenberg-Lutherstadt: Verlag A. Ziemsen 1975. 100 S. 8,50 M.

Über den russischen Desman, *Desmana moschata* L., ist im westlichen Schrifttum wenig bekannt. Das russische Schrifttum ist weit verstreut und kaum zugänglich. Daher ist die recht umfassende Monographie eines hervorragenden Kenners sehr zu begrüßen. Ausführlich behandelt werden Lebensweise, Ökologie, Ernährung, Verbreitung und soweit bekannt, Verhalten und Fortpflanzung. Bemerkenswert ist, daß der Desman mit dem Biber störungslos im gleichen Biotop lebt, aber durch die Bisamratte verdrängt wird. Maßnahmen zum Schutz und zur Regeneration des Bestandes werden besprochen. Dem Bändchen sind zahlreiche Abbildungen wechselnder Qualität beigegeben. Die Bemerkungen über Bau und Anpassungstyp sind oberflächlich und sagen wenig aus.

D. STARCK, Frankfurt/M.